

Tagesordnung I Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 16.12.2005

Vorlage Nr. 05-V-66-0305

**Maßnahmen zur Reduzierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung ab 2004 im Stadtteil AKK;
Erfahrungsbericht zum Magistratsbeschluss Nr. 0029 vom 11.012005 und der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0174 vom 04.05.2005**

Beschluss Nr. 0573

1. Der Erfahrungsbericht zur Reduzierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung und die sich daraus ergebenden Vorschläge für ein überarbeitetes Konzept (Anlage 2 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Reduzierung der Beleuchtungszeiten wird – mit Ausnahme der in Anlage 2 zur Vorlage aufgeführten Maßnahmen - beibehalten und damit ein dauerhafter Beitrag zur Konsolidierung geleistet
3. Zusätzliche Kosten aus dem überarbeiteten Konzept für verlängerte Brennzeiten bis 24:00 Uhr und durchgängiger Beleuchtung im Bereich Gewerbegebiet fallen an. Die zusätzlichen Kosten werden im Haushaltsplan 2006 (VmH) in Höhe von 3.000 € (einmalige Umbaukosten) bei der Verrechnungsstelle 7.6700.961010.001 „Straßenbeleuchtung - Neu- und Ersatzbeschaffung AKK“ und im Haushaltsplan 2006/2007 (VwH) in Höhe von 4.520,00 € (jährliche Energiekosten; gesamt 9.040,- €) jeweils bei der Verrechnungsstelle 6.6700.675000.6 „Erstattung an öffentlich wirtschaftliche Unternehmen“ zugesetzt.

Die Deckung erfolgt durch Absetzungen im Haushaltsplan 2006 (VmH) in Höhe von 3.000 € bei der Verrechnungsstelle 7.6300.950010.119 (Sanierung der Uferböschung AKK – Instandhaltungsprogramm) und im Haushaltsplan 2006/2007 (VwH) jeweils jährlich in Höhe von 4.520,- € (gesamt 9.040,- €) bei der Verrechnungsstelle 6.6300.510000.2 „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“.

4. Die Zustimmung erfolgt unter Maßgabe, dass die Wünsche der Ortsbeiräte in die Vorlage eingearbeitet werden.

(antragsgemäß Magistrat 08.11.2005 BP 0989)

(Ziffer 4 ergänzt durch Annahme des Änderungsantrages des Fraktionsstatusinhabers Linke Liste in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2005

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden, .12.2005

1. Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/10 und Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister